

den 22 Mars 1929

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihren eben eingeleiteten
Pflichterfüllung mit der guten Nachsicht. Ich hatte mich auch so
mit einem Kumpel ergeben & wenn das offizielle Schreiben eingelaufen
wäre, eine Eingabe an das Reichsministerium gemacht & eine andere an
die Akademie von Berlin, München & Wien an der Richtung bleibt unklar,
leibt: ich hatte mich das alles schon sehr häufig angedacht. Aber hoffen
dann alle diese Sperren nicht wenig ist & unsere Herren in der
angesehenen Künste nicht ablassen werden. Ich habe jedenfalls auf keinen
Schritt getan & Sie können also zum 1. Juli die übrigen Angelegenheiten
ohne Abzögerung vornehmen. Es fällt mir Dr. Kitzel fort, wobei ^{nach} auf Landwehr Co.,
wäre zu antworten; ferner verweise ich auf dieselben Notizen an
Abgang an Dr. Wölff zum 30. Juni. Ich würde mich sehr
mit den notwendigen Jastyn freuen, weil wir große Aufmerksamkeit
Jastyn zu uns haben, besonders Honore für die in diesen Jahren besonders
neuen Werke (und mehr als in Vorgänger).

Ich bleibe hier bis Ende des Monats, kante auf den Rückweg
H. Nischkewald in Bismarck, um mir mal einen Apres anzu-
sehen; & komme aber am 8. Juni aus Berlin zurück. Wir müssen
dann in Lauf des Juni abend wegen Aufst. (Erl.) spazieren.